

Evang. Pfarramt  
Küsnacht (Zürich)

Küsnacht, den 10. Nov. 1921

Karl Buxtorf, Pfr.  
Tel. 2.04

Lieber Freund, längst schon wollte ich dir vom Herzen die Hand drücken bei der neuen Biegung deines Weges, und dir sagen wie fest ich überzeugt bin davon, dass du unsere Zeit mit deiner Gabe ohne ganz Apertes zu gehen hast - auch wenn ich zunächst nicht mit - und marktkonformer mag. Aber nun, wie ich nun wenig Geld dir vom Reich aus sagen kann, solls nicht mehr verschwiegen sein.

Auch dann grüßte meinen Onkel N. Bonnetsch. Er ist ein stiller, tief gesamter Mann und hat eine schmerzhafte Myotonia zur Frau, die es

MSA 9329.230

heroisch trägt. Sie ist meine richtige Frau. Sie wird gewiss  
Dich in Vielem mit ihm zu treffen vermögen, so in der  
Vorliebe für die Frauenen schwebende, Betingen; Schubert  
etc. Erscheint jetzt recht krank zu sein. Geh doch bitte  
etwa zu ihm. Ich habe auf einmal, vor 16 Jahren oder  
mehr, Gastfreundschaft in seinem Hause genossen.

In Traktem las mir Cyprian Christ Deinen Aug.  
Visitationsbericht vor!

von Meyer Dein Marienbach